Schlafstörungen Burnout Airnergy Spirovital Therapie

21 Jahre Schlaflosigkeit durch Chronisches Erschöpfungssyndrom: Pro7 berichtet über Erfolge der AIRNERGY Spirovitaltherapie

Schlafstörungen hat wohl jeder schon mal von uns gehabt. Doch wie lebt jemand, der seit 21 Jahren Nacht für Nacht nicht schlafen kann, sondern nur dahindämmert? Ein halbes Jahr zuvor stellte "SAM" das Schicksal dieser Frau vor und erhielt sehr viel Zuschauerpost für sie. Alle wohlgemeinten Ratschläge nützen ihr nichts. Doch jetzt schöpft die Frau Dank AIRNERGY neue Hoffnung...

Die 61-Jährige Berlinerin leidet an der in Europa noch wenig erforschten Krankheit CFS. "Eine Form des Chronischen Erschöpfungssyndroms lässt die Patientin nicht zur Ruhe kommen. Es handelt sich hierbei um eine Fehlfunktion des Immunsystems und von Basisvorgängen in unseren Organzellen", erklärt Hormonspezialist Dr. Rüdiger Vonderbeck. So lebt die ehemalige Stewardess nahezu 22 Jahre schlaflos in Moabit. Stundenlang liegt sie völlig erschöpft im Bett, unfähig einzuschlafen, ehe ein kurzer, aber nur leichter Dämmerschlaf ein wenig Ruhe verspricht.

Dr. Vonderbeck der Patientin an. Er kannte die Airnergy Technologie und empfahl ein Gerät, das sie einige Wochen leihweise nutzen sollte. Der Erfolg war durchschlagend: Frau Hopke konnte zum ersten Mal wieder schlafen, dank Airnergy, einer Atemluft-Therapie, mit der viele schlafgestörte Menschen, aber auch Schlafkliniken, großartige Erfahrungen machen. "Schon nach etwa 14 Tagen war etwas anders als sonst. Ich habe tiefer geschlafen und hatte morgens nicht mehr das Gefühl, total zerschlagen zu sein. Sogar meine früher fast graue Haut war besser durchblutet und sah viel frischer aus", berichtete die Berlinerin nicht nur ihrem Arzt, sondern auch dem Redakteur Bernd Liesert, der die Geschichte sofort aufnahm. Für den renommierten Fernsehsender Pro7 war dies der Startschuss zu einem Beitrag über Renate Hopke, die dank Airnergy ein neues Leben führen kann

Unter chronischer Belastung (Erkrankungen) und stetiger Anspannung kann das vegetative Nervensystem nicht ideal regulieren, es kommt zu Einschränkungen der HRV und somit zu einer Reduktion der Anpassungsfähigkeit bei Belastungen. Doch nicht nur Stress kann sich auf die Herzratenvariabilität auswirken. Indirekt können auch Krankheiten wie z. B. Schlafstörungen oder Asthma Auswirkungen auf die HRV haben.

Die Airnergy Methode wirkt sich unter anderem bei Stress, Burnout sowie Erkrankungen des Atmungsapparats (z. B. COPD) positiv auf die eigene Regulationsfähigkeit aus, da die Spirovitaltherapie vom natürlich vorhandenen Sauerstoff- und Energiepotential Gebrauch macht und helfen kann die intrazelluläre Energieproduktion (ATP) im Körper anzuregen. Mit Hilfe dieser Energie (ATP = Energiewährung der Zelle) ist der Körper besser in der Lage, alle Vorgänge zu steuern, das VNS kann besser arbeiten. Eine Verbesserung der HRV ist nach einer Airnergy Anwendung durch die sogenannte VNS-Analyse deutlich messbar. Die Erfahrungen aus tausenden Messungen haben dies bewiesen.

Vor genau zehn Jahren präsentierte das Unternehmen Airnergy in Hennef eine revolutionäre Erfindung: ein kleines Gerät, das die Energieaufnahme bei der Atmung deutlich verbessert. Es soll die Sauerstoffverwertung in den Körperzellen steigern und sich so positiv auf viele Körperfunktionen und besonders auf das Wohlbefinden auswirken. Das ist deshalb gesundheitlich bedeutsam, weil der Mensch rund 75 Prozent des aufgenommenen Sauerstoffs unverwertet wieder ausatmet. Die Erfahrungen zeigen, dass damit Hautprobleme, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen oder Migräne gelindert werden können und nach körperlicher Anstrengung die Regeneration gefördert wird. Dabei erfolgt die Atmungsergänzung ohne Sauerstoffzufuhr und ohne Fremdsubstanzen.

Pressekontakt

Schlafapnoe e. V.

Herr Udo Bertram
Am Burgholz 6
42349 Wuppertal

schnarchen-online.de
info@schlafapnoe-online.de

Firmenkontakt

Schlafapnoe e. V.

Herr Udo Bertram
Am Burgholz 6
42349 Wuppertal

schnarchen-online.de
info@schlafapnoe-online.de

Am 16. Januar 1996 wurde der Verein ins Vereinsregister vom Amtsgericht Wuppertal eingetragen.
Unser gemeinsames Ziel ist und war es, uns für die Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen und die Krankheit "Schlafapnoe" zu publizieren, wo es immer nur geht.

Im Januar 1997 bekamen wir unseren eigenen PC und im Frühjahr 1997 gingen wir mit unserer ersten Homepage "Schlafapnoe" ins Internet.

Unsere Zielvorgaben für die nächsten Jahre sind, das erreichte mit einer Qualitätsvorgabe zu steigern, ohne dabei die Basis zum Betroffenen und die persönlichen Belange zu verlieren.

Anlage: Bild